



75 Jahre Unabhängigkeit und Teilung des Indischen Subkontinents im Spiegel der Literatur

20.05.2022 18.00 Uhr –
22.05.2022 13.00 Uhr

Eine Tagung der Ev. Akademie in Kooperation mit dem Literaturforum Indien e.V.

75 Jahre Unabhängigkeit und Teilung des indischen Subkontinents im Spiegel der Literatur

Das Ende der britischen Kolonialherrschaft im August 1947 ging einher mit der Teilung des indischen Subkontinents und der Entstehung der Staaten Indien und Pakistan. Die Freude über die Erringung der Unabhängigkeit nach einem jahrzehntelangen opferreichen Kampf wurde von dem unvorstellbaren Leid überschattet, das die Teilung der früheren Kolonie mit sich brachte. Mehr als eine Million Menschen kam bei Gewaltexzessen ums Leben, mehr als zehn Millionen Menschen waren von Flucht und Vertreibung unter chaotischen Bedingungen betroffen. Diese politische, gesellschaftliche und kulturelle Tragödie belastete das Verhältnis zwischen Indien und Pakistan von Anfang an. Bei der Aufarbeitung der traumatischen Ereignisse, über die lange Zeit nicht gesprochen wurde, spielte die sogenannte *Partition Literature* eine herausragende Rolle. Sie vermochte es, das Unsagbare zu artikulieren und den Opfern eine Stimme zu verleihen. Sie stellte die Frage, wie es zu dieser Katastrophe kommen konnte. Daher wird sich diese Tagung schwerpunktmäßig mit herausragenden Beispielen dieser Literatur in Hindi, Bengali, Punjabi Englisch und anderen südasiatischen Sprachen beschäftigen. Weitere Themen sind die literarische Würdigung „stiller Helden“ des antikolonialen Befreiungskampfes sowie die künstlerische Auseinandersetzung mit der Frage, was in den vergangenen 75 Jahren in den Staaten Südasien erreicht wurde und welche Bedeutung Unabhängigkeit und Teilung für die Literatur aus der Feder der nachgeborenen Generation hat.

Kerstin Gralher, Ev. Akademie Villigst
Dr. Ines Fornell, Literaturforum Indien e.V.

ORGANISATORISCHES

TAGUNGSNUMMER

220311

VERANSTALTUNGSSORT

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst

GESAMTVERANTWORTUNG / INHALTLICHE BERATUNG / TAGUNGSLEITUNG

Kerstin Gralher
kerstin.gralher@kircheundgesellschaft.de

KOSTEN

Übernachtung und Verpflegung mit Vollpension im DZ: 170,00 Euro (20,- Euro Einzelzimmerzuschlag)

Ohne Übernachtung und Frühstück: 75,00 Euro zuzüglich 50 Euro Tagungsgebühr

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Sarah Wittfeld
T. 02304. 755-346 (Mo. – Fr. 9–16 Uhr)
sarah.wittfeld@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie [hier](#).

INTERNET

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

FREITAG, 20. MAI 2022

- ab 17.00 Uhr **Anreise**
- 18.00 Uhr **gemeinsames Abendessen**
- 19.00 Uhr **Vortrag und Diskussion:**
Die Teilung Indiens von 1947 in Literatur und Erinnerungskultur
Prof. Dr. Hans Harder, Heidelberg
Moderation: Dr. Ines Fornell, Göttingen
- 20.45 Uhr **Film und Diskussion:**
Ein Dokumentarfilm zum Thema der Tagung
Dr. Hans Jürgen von Lengerke, Hannover
- ab 22.15 Uhr **Treffpunkt Cafeteria**

SAMSTAG, 21. MAI 2022

- ab 8.00 Uhr **Frühstück**
- 9.00 Uhr **Vortrag und Diskussion:**
Das Trauma der Teilung im Spiegel der Hindi-Literatur
Dr. Ines Fornell, Göttingen
Moderation: Prof. Dr. Heinz Werner Wessler, Uppsala
- 10.30 Uhr **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr **Vortrag und Diskussion:**
Teilung und Neuanfang in Pakistan: Bandbreiten literarischer Verarbeitung
Dr. Christina Oesterheld, Göttingen
Moderation: Reinhold Schein, Adenau
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 14.00 Uhr **Workshops**
Workshop 1:
Uday Prakashs Roman *Doktor Wakankar* und die literarische Darstellung von sechs Konfliktfeldern im unabhängigen Indien
Leitung: Divyaraj Amiya, M. phil., Tübingen/Zürich
Workshop 2:
Die Geschichte des Adivasi-Revolutionärs Tanya Bhil im Spiegel der zeitgenössischen Marathi-Literatur
Leitung: Isha Pandit, M.A., Köln
Workshop 3:
Urvashi Butalia: *Geteiltes Schweigen*
Persönliche Erfahrungsberichte aus dem Jahr 1947
Leitung: Reinhold Schein, Adenau
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Vortrag und Diskussion:**
„Schwarzer Freitag“: Literarische Bearbeitungsversuche des bipolaren Narrativs Kommunalismus versus Säkularismus von der Teilungsliteratur bis zur Gegenwart
Prof. Dr. Heinz Werner Wessler, Uppsala
Moderation: Dr. Ines Fornell, Göttingen
- 18.00 Uhr **Abendessen**
- 19.30 Uhr **Literatur und Tanz:**
पुनः ... and once again – a Kathak dance recital
Swarali Paranjape, Düsseldorf
Carolin Dassel, München
- ab 21.00 **Treffpunkt Cafeteria**

SONNTAG, 22. MAI 2022

- 8.00 Uhr **Andacht**
- 8.15 Uhr **Frühstück**
- 9.00 Uhr **Vortrag und Diskussion:**
Die Widerspiegelung des Unabhängigkeitskampfes und die Begeisterung für die Freiheit Indiens in der Malayalam-Literatur
Prof. Dr. Annakutty V.K. Findeis, Honerath
Moderation: Dr. Ines Fornell, Göttingen
- 10.30 Uhr **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr **Vortrag und Diskussion:**
Die Tamil-Literatur im Spannungsfeld von indischer und tamilischer Identität
Dr. Sven Wortmann, Köln
Moderation: Dr. Ines Fornell, Göttingen
- 12.30 Uhr **Mittagessen anschließend Abreise**

LITERATUR

in alphabetischer Reihenfolge der Autoren/Herausgeber
Butalia, Urvashi: *Geteiltes Schweigen: Innenansichten zur Teilung Indiens*. Berlin: Lotos Werkstatt 2015.

Kesavan, Mukul: *Die Reise nach Benares*. München: Heyne 21997 [1995].

Manto, Saadat Hassan: *Blinder Wahn: Erzählungen aus dem Urdu*. Berlin: Lotos Verlag Roland Beer, 1997.

Manto, Saadat Hassan: *Schwarze Notizen: Geschichten der Teilung*. Ausgewählt und aus dem Urdu übersetzt von Christina Oesterheld, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2006.

Uday Prakash: *Doktor Wakankar. Aus dem Leben eines aufrechten Hindus*. Roman. Aus dem Hindi übersetzt von André Penz, Heidelberg: Draupadi Verlag, 2009.

Sahni, Bhasham: *Tamas oder Der Muslim, der Hindu, der Sikh und die Herren*. Roman. Aus dem Hindi von Margot Gatzlaff. Frauenfeld: Verlag Im Waldgut, 1994.

Sidhwa, Bapsi: *Ice Candy Man*. Roman. Deutsch von Ditte König und Giovanni Bandini. München: Deutscher Taschenbuch-Verlag 2000.

Singh, Khushwant: *Der Zug nach Pakistan*. Roman. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel 2008.